

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 13.06.2023
Sitzung Nummer:	30 (OULA/30/2023)
Sitzungsdauer:	17:03 - 17:54 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Katrin Kunert

Stellvertretung für Herrn Schlamann

Mitglieder

Frau Edda Ahrberg
Frau Rosemarie Dizner
Herr Rüdiger Kloth
Herr Bernd Prange
Herr Jürgen Teubner
Herr Thomas Weise

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Kunze
Herr Armin Wernicke

von der Verwaltung

Herr Stefan Feder
Herr Hendrik Galster
Herr Thomas Lötsch
Herr Sebastian Stoll
Frau Cathérine Tanne

Abwesend:

Vorsitz

Herr Kevin Schlamann

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Alph entschuldigt
Frau Lisa Firlus entschuldigt
Herr Ronny Hertel
Frau Carola Thomsen entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 29. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 21.03.2023
 - 6 Rekommunalisierung der Abfallentsorgung im Landkreis Stendal
Vorlage: 664/2023
 - 7 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Kunert eröffnet um 17:03 Uhr Sitzung des Fachausschusses. Er begrüßt die Kreistagsmitglieder, sachkundige Einwohner, die anwesenden Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie die Presse.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Kunert stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Kunert informiert, dass die Tagesordnungspunkte 5,8 und 9 abgesetzt werden. Die Niederschrift war nicht im Sitzungsdienstprogramm sichtbar und wird daher im nächsten Ausschuss festgestellt.

Zum Tagesordnungspunkt 9 wurde eine Austauschanlage eingereicht. Da diese sehr kurzfristig ausgehändigt wurde, wird heute nicht über die Vorlage beschlossen.

Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung mit o.g. Änderungen zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 29. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 21.03.2023

abgesetzt oder zurückgezogen

**zu TOP 6 Rekommunalisierung der Abfallentsorgung im Landkreis Stendal
Vorlage: 664/2023**

Frau Kunert führt in die Thematik ein. Die Vorlage wurde vom Kreistag zur Vorberatung in den Fachausschuss verwiesen.

Herr Feder und Herr Galster erläutern die Thematik anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist im Sitzungsdienstprogramm unter Tagesordnungspunkt 6 eingestellt.

Frau Ahrberg fragt, wie sich dies auf die Biotonne auswirkt.

Herr Galster erklärt, dass es sich hierbei um die Leistungen handelt, die die ALS ausschreibt. Dies sind Sammelleistungen.

Herr Weise hinterfragt, ob sich Probleme mit anderen Müllformen ergeben können.

Herr Galster erklärt noch einmal, dass hier nicht die Verwertung von den Abfällen betroffen sind.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Weise hat eine Anfrage aus dem Ortschaftsrat Groß Schwechten erhalten. Er möchte wissen, ob es beim Landkreis einen Ausgleichsfond für die Gemeinden gibt, aus denen Maßnahmen (Bsp.: Teichentschlammung) finanziert werden können, die die Gemeinden alleine nicht tragen können.

Herr Feder antwortet, dass diese Möglichkeit zwar besteht, allerdings stehen den Gemeinden für solche Maßnahmen auch Fördermittel des Landes oder Bundes zu. Dies sollte der erste Weg der Gemeinden sein.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.